

Verein Wartesaal – Kultur in Besigheim e.V.  
Erster Vorsitzender Bernd Moritz  
Heilbronner Str. 6  
74399 Walheim

Bürgermeister Steffen Bühler  
Marktplatz 12  
74354 Besigheim

|                      |      |     |    |
|----------------------|------|-----|----|
| Stadt Besigheim      |      |     |    |
| Eingang 2. Okt. 2017 |      |     |    |
| z. Rü.               | BM   | ✓   | II |
| z. U.                |      |     |    |
| z. K.                | u.R. | III | IV |

*Steffen Bühler*

Walheim, den 29. September 2017

### Zuschuss für das Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Bühler,

seit nunmehr acht Jahren bereichert der Verein Wartesaal – Kultur in Besigheim das örtliche Kulturleben. Nach wie vor gelingt es uns mit unserem vielfältigem Kulturprogramm, die Bürgerinnen und Bürger Besigheims und teils weit darüber hinaus zu begeistern. Im vergangenen Jahr konnten wir über dreißig Veranstaltungen, von Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen bis hin zu Theateraufführungen organisieren. Im laufenden Jahr wird diese Anzahl nochmals weit übertroffen. Allein in der Zeit nach der Sommerpause bis zum Jahresende stehen fünfzehn Veranstaltungen auf unserem Programm.

In der regionalen Jazzszene hat sich unser Kulturraum in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Dies belegen zahlreiche Auftritts Anfragen auch überregionaler Künstler, wie auch die Tatsache, dass der Wartesaal mittlerweile auch bei vielen Leuten bekannt ist, die noch gar nicht bei uns zu Gast waren. Dazu tragen sowohl die familiäre Atmosphäre als auch die vielen engagierten Mitglieder unseres Vereins bei. Ähnlich erfolgreich verlaufen auch die Filmabende der örtlichen Attac-Regionalgruppe und die, im vergangenen Jahr neu ins Programm aufgenommenen, Kammerkonzerte.

Obwohl wir auch im vergangenen Jahr sparsam gewirtschaftet haben, sind wir weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Besigheim angewiesen. Wir haben zwar mittlerweile stabil über einhundert Mitglieder und in Einzelfällen ist es uns auch gelungen, Gelder von der örtlichen Wirtschaft zu akquirieren. Nichtsdestotrotz bleibt der städtische Zuschuss ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Finanzkonzepts, ohne den ein Weiterbetrieb kaum möglich wäre.

Wir beantragen daher für das Jahr 2018 wieder, die im Januar 2013 vom Gemeinderat beschlossene, Förderung in Höhe von 2.500,00 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

*Bernd Moritz*  
Bernd Moritz

Verein Wartesaal – Kultur in Besigheim e.V.  
Erster Vorsitzender Bernd Moritz  
Heilbronner Str. 6  
74399 Walheim

Bürgermeister Steffen Bühler  
Marktplatz 12  
74354 Besigheim

| Stadt Besigheim        |      |     |    |
|------------------------|------|-----|----|
| Eingang - 2. Okt. 2017 |      |     |    |
| z. Rü.                 | BM   | ✓   | II |
| z. U.                  |      |     |    |
| z. K.                  | U.R. | III | IV |

Walheim, den 29. September 2017

### Zuschuss für die Mitbeheizung der Behinderten-Toilette im Besigheimer Bahnhof

Sehr geehrter Herr Bühler,

die Kaltwetterperiode steht vor der Tür und damit die notwendige Beheizung unserer Räume im Erdgeschoss des Besigheimer Bahnhofs. Vor rund vier Jahren hatten wir in einem Schreiben an Sie darauf aufmerksam gemacht, dass unser Verein nach wie vor auch die nebenan gelegene Behinderten-Toilette mit Wärme versorgt – und dies, obwohl dort meistens das Kipfenster offen steht. Nicht zuletzt deshalb erhöht die Deutsche Bahn Jahr für Jahr die Nebenkosten für die Raumbenutzung.

Anfang 2014 hatte uns die Stadt als Reaktion auf unser Schreiben und nach der Abstimmung im Gemeinderat zusätzlich zu unserem jährlichen Zuschuss einen einmaligen finanziellen Ausgleich für die Mitbeheizung des Behinderten-WCs gewährt. Außerdem bekamen wir einen Schlüssel zum Behinderten-WC ausgehändigt. Seitdem achten wir darauf, dass das Kipfenster in der kalten Jahreszeit möglichst immer geschlossen ist – sofern wir vor Ort sind. Da wir aber im Regelfall nur bei Veranstaltungen im Wartesaal und ansonsten berufstätig sind, können wir die Heizkosten im WC nebenan nur bedingt beeinflussen.

Wir wünschen uns daher für 2018 und möglichst auch danach in Ergänzung zum Jahreszuschuss erneut einen finanziellen Ausgleich für die Mitbeheizung der Behinderten-Toilette im Bahnhof.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernd Moritz